

BürgerInnenjournalismus Online – Bündner Gemeinden als Pioniere für Medieninnovationen im Lokaljournalismus

Der traditionelle Lokaljournalismus steht vor grossen Herausforderungen: Einerseits steckt er wegen sinkender Werbeeinnahmen in der Krise, andererseits ist das Publikumsinteresse für lokaljournalistische Inhalte nach wie vor gross. Ein Beitrag zur Lösung dieses Problems wird im BürgerInnenjournalismus gesehen. Die FH Graubünden führt Pilotprojekte in verschiedenen Bündner Gemeinden durch.

Probleme des Lokaljournalismus

- Sinkende Werbeeinnahmen bei etablierten Medien (Kostendruck)
- «Weisse Flecken» in der lokaljournalistischen Berichterstattung
- Gemeindekommunikation: Viele digitale Kanäle existieren, die Aufmerksamkeit dafür variiert aber stark



Projekt «JugendreporterInnen»

- Jugendliche erlernen während eines viertägigen Kurses Theorie und Praxis von multimedialer Produktion, Journalismus und Social Skills
- Publikation der Beiträge auf Instagram, Facebook, YouTube und Jugendseite des «Thuner Tagblatt»

Ziele des Projekts:

- Entwicklung und Erprobung einer innovativen bürgerjournalistischen Online-Plattform
- Neues Business-Modell: Mischfinanzierung von Journalismus durch Medien, öffentliche Hand, NGOs und Freiwillige
- Erhöhung der digitalen Kompetenzen in der Bevölkerung
- Stärkung des politischen und kulturellen Lebens
- Steigerung der Attraktivität der Gemeinde und des Kantons als Wohn- und Arbeitsort

Partnergemeinden



Lumnezia



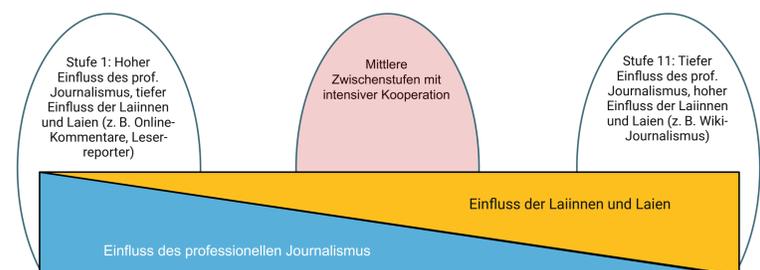
Bregaglia



Felsberg

Was ist BürgerInnenjournalismus?

Der Begriff «BürgerInnenjournalismus» umfasst die gesamte Bandbreite der journalistisch relevanten Kommunikation von Laiinnen und Laien. In der Praxis existieren zahlreiche Formen des Bürgerjournalismus.



Welchen Lösungsbeitrag kann BürgerInnenjournalismus für Lokalmedien leisten?

- Innovation bei Themensuche: Beteiligung der Bevölkerung liefert Themen, die deren Interessen entsprechen
- Innovation bei medialen Formaten: BürgerInnenjournalismus beschränkt sich nicht auf Texte, sondern schliesst auch multimediale Formate ein (Foto, Video, Audio)
- Publikumsbindung: Lokale Themen interessieren das Publikum stark
- Kostenvorteile: BürgerInnenjournalismus ist Freiwilligenarbeit mit minimaler Entschädigung
- Keine Konkurrenz, sondern Ergänzung zu professionellem Journalismus
- Kooperation mit lokalen Organisationen, Institutionen und Persönlichkeiten führt zu besserer Vernetzung und Imagegewinn für Medienunternehmen

Projektteam

Prof. Dr. Urs Dahinden
Prof. Dr. Ursin Fetz
Prof. Dr. Matthias Künzler
Dr. Caroline Dalmus
Gizem Yilmaz